Social-Media-Konzept

Stand: Januar 2024

Social-Media-Konzept der IHK Trier

1.Die IHK Trier nutzt folgende sozialen Medien:

- LinkedIn
- Facebook
- Instagram
- Twitter

Mit diesem Angebot sollen in erster Linie junge und Social-Media-affine Menschen angesprochen werden. Zu den vorrangigen Zielen zählen die Information über regionale wirtschaftspolitische Themen sowie die Stärkung der dualen Ausbildung. Diese stellt eine zentrale Aufgabe der Industrie- und Handelskammern dar. Die IHK ist gesetzlich verantwortlich für die betriebliche Ausbildung sowie für Aus- und Fortbildungsprüfungen. Die Kammern engagieren sich daher für innovative Bildungsgänge in Schulen, Betrieben und Hochschulen, für moderne Ausstattung der Bildungseinrichtungen sowie für eine praxisorientierte Lehrer- und Dozentenfortbildung.

Darüber hinaus bietet die IHK Trier auf Facebook und Instagram einen allgemeinen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Die oben genannten sozialen Medien sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der IHK Trier und umfassen keine konkreten Verwaltungsleistungen der IHK. Facebook, Instagram und Twitter dienen der IHK Trier ausschließlich zur Information der Öffentlichkeit.

Das Angebot ist erforderlich, weil sich zeigt, dass jüngere Menschen soziale Medien immer mehr als ihre primäre und einzige Informationsquelle nutzen. Ohne soziale Medien würde die IHK einen Teil ihrer Zielgruppe nur schwer oder gar nicht erreichen. Das Angebot wird auch immer stärker angekommen, da die Zahl der Nutzer von 250 im Jahr 2013 auf aktuell rund 7500 angestiegen ist.
Das Social-Media-Angebot dient nicht als Kommunikationsplattform bzw. zur unmittelbaren Kontaktaufnahme mit der IHK. Die Kontaktaufnahme soll in erster Linie über die herkömmlichen Wege erfolgen – wie persönliche Gespräche, Telefon und E-Mail. Von daher werden über soziale Medien keine personenbezogenen Daten gespeichert. Nur vereinzelt erfolgen E-Mail-Anfragen der Nutzer, die zentral im IHK-Geschäftsfeld Öffentlichkeitsarbeit eingehen und dort beantwortet werden.
Die sozialen Medien sollen auch bei einer Kommunikationskrise genutzt werden, um unabhängig von den herkömmlichen Medien, wie Presse, Funk, etc. die Position der IHK Trier an die Öffentlichkeit vermitteln zu können. Hierzu gibt es das Krisenkommunikationskonzept der IHK Trier.

2.Beschreibung des Social-Media-Angebots

Zweck: Information über IHK-Aktivitäten, vor allem im Bereich betriebliche Aus- und Weiterbildung
Inhalt: Berichte über IHK-Veranstaltungen, Pressemeldungen und Veröffentlichung von IHK-Positionen
Registrierung: Die eingestellten Inhalte sind beim LinkedIn, Facebook- und Instagram-Auftritt für alle Besucher einsehbar, d.h. auch ohne Registrierung bei den jeweiligen Plattformen. Eine Interaktion ist jedoch nur nach vorheriger Registrierung möglich. Bei dem Auftritt über Twitter ist eine vorherige Registrierung zum Einsehen und Nutzen des Auftrittes notwendig.
Alle wichtigen Meldungen und Informationen werden nicht nur über LinkedIn, Facebook, Instagram und Twitter verbreitet, sondern auch auf der Homepage der IHK Trier eingestellt, für die keine Registrierung erforderlich ist. Es entsteht daher kein Nachteil, wenn man dem Social-Media-Angebot der IHK Trier nicht folgt. Nur vereinzelt, etwa bei Kurzberichten über Veranstaltungen, erfolgt kein Hinweis auf der IHK-Internetseite.

3.Redaktionelle und technische Betreuung/Impressum

Die redaktionelle Betreuung erfolgt durch Stephanie Illg-Kollmann und Sebastian Klipp. Die technische Betreuung erfolgt durch durch Stephanie Illg-Kollmann, Sebastian Klipp oder den jeweiligen Dienstleister. Ansprechpartner für Fragen der Nutzerinnen und Nutzer ist Stephanie Illg-Kollmann: Telefon (06 51) 97 77-1 23, E-Mail: illg-kollmann@trier.ihk.de (Link: mailto:illg-kollmann@trier.ihk.de) .

Anbieter i. S. d. § 5 Telemediengesetz ist für LinkedIn, Facebook, Instagram und Twitter die IHK Trier. Diese Angaben werden im Impressum der IHK Trier platziert. Sofern die technischen Voraussetzungen zur Verfügung stehen, erfolgt ein Hinweis beim jeweiligen Social-Media-Angebot.

4.Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen

Ansprechpartner für die Rechte nach §§ 18 – 20 Landesdatenschutzgesetz ist der behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK Trier, Reinhard Neises. Es gibt eine interne Anweisung, dass alle diesbezüglichen Fragen sofort und unmittelbar diesem zuzuleiten sind.

5.Datensparsamkeit/Datenschutzerklärung

Über das Social-Media-Angebot werden seitens der IHK Trier keine personenbezogenen Daten erhoben. Lediglich bei einer Mailanfrage von Nutzern werden personenbezogene Daten erfasst und ggf. an die entsprechende Stelle in der IHK Trier weitergeleitet. Der Umfang wird auf das notwendige Maß beschränkt und gilt im gleichen Maße wie bei normalem Schriftverkehr oder einer E-Mail. Die Datenschutzerklärung (Link: /p/Datenschutz_soziale_Medien-2488.html) dazu finden Sie hier.

6.Alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten

Die o. g. sozialen Medien sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit der IHK Trier und umfassen keine konkreten Verwaltungsleistungen der IHK. Die Informationen in den sozialen Medien erscheinen i. d. R. auch über die anderen Kommunikationskanäle, wie die allgemeine Internetseite der IHK Trier, die IHK-Zeitschrift Blickpunkt Wirtschaft, den IHK-Newsletter, Einladungsschreiben, und so weiter (s. oben Nr. 2) über www.ihk-trier.de.

7.Sensibilisierung

Diesem Social-Media-Konzept, das allgemein über den Link http://www.ihk-trier.de/p/SocialMedia_Konzept-5-17508.html veröffentlicht wird, ist ein entsprechender, aufklärender Hinweis beigefügt. Dieser Link ist auch in den Datenschutzerklärungen enthalten.
Da sich das Social-Media-Angebot in erster Linie an junge Menschen richtet (s. Nr. 1), wird die datenschutzrechtliche Problematik auch anlässlich von IHK-Veranstaltungen, z. B. Ausbildungsmessen, angesprochen. Über aktuelle datenschutzrechtliche Themen, einschließlich Social Media, wird auch regelmäßig in der IHK-Zeitschrift, im Newsletter Recht und auf der IHK-Homepage berichtet.

8.Veröffentlichung/Evaluierung

Das Konzept ist allgemein über den Link http://www.ihk-trier.de/p/SocialMedia_Konzept-5-17508.html zugänglich. Dieser Link befindet sich im Impressum.
Es erfolgt eine halbjährliche Evaluierung des Konzepts.

Sensibilisierungshinweis

Bei Social Media-Diensten handelt es sich vielfach um mehrstufige Anbieterverhältnisse, bei denen der jeweilige Informations- oder Kommunikationsdienst auf einer Plattform angeboten wird, die Dritte bereitstellen und bei denen Daten der Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen eigener Geschäftszwecke der Plattformbetreiber verarbeitet werden. Dies macht Social-Media-Dienste aus Nutzerperspektive schwer durchschaubar und aus rechtlicher Sicht häufig problematisch, gerade im Hinblick auf bestehende Verantwortlichkeiten.
Insbesondere im Fall außereuropäischer Plattformbetreiber/-anbieter entsprechen Social-Media-Dienste aus datenschutzrechtlicher Sicht vielfach nicht deutschem Datenschutzrecht.
Insbesondere wird oftmals den Anforderungen des Telemediengesetzes und der DSGVO nicht entsprochen. Diese sehen eine ausreichende Unterrichtung der Nutzerinnen und Nutzer vor der Verarbeitung personenbezogener Daten vor, Beschränkungen bei der Verarbeitung von Nutzungsdaten und der Bildung von Nutzungsprofilen sowie eine entsprechende Widerspruchsmöglichkeit.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite des Landesbeauftragten für den Datenschutz (www.datenschutz.rlp.de (Link: http://www.datenschutz.rlp.de)) sowie im Jugendportal der

unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder unter www.youngdata.de (Link: http://www.youngdata.de) .

Aus Sicht des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz besteht eine datenschutzrechtliche Mitverantwortung öffentlicher Stellen, die Social-Media-Dienste im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung einsetzen, da erst durch deren Angebote auf Social-Media-Plattformen entsprechende Nutzungsdaten entstehen.

Wir haben daher bei der Gestaltung unseres Social-Media-Angebots darauf geachtet, dass auch alternative Informations- und Kommunikationswege bestehen.
Die Nutzungsbedingungen der Social-Media-Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Internet-Adressen:

LinkedIn
Grundlegendes zu Ihren Datenschutzeinstellungen | LinkedIn Hilfe (Link: https://www.linkedin.com/help/linkedin/answer/a1338877/understanding-your-privacy-settings?lang=de) Konto- und Datenschutzeinrichtungen verwalten (Link: https://www.linkedin.com/help/linkedin/answer/a1337839/ihre-konto-und-datenschutzeinstellungen-verwalten-ubersicht?lang=de)

Facebook
http://de-de.facebook.com/about/privacy (Link: http://de-de.facebook.com/about/privacy) .
https://m.facebook.com/privacy/explanation/ (Link: https://m.facebook.com/privacy/explanation/)

Twitter
https://twitter.com/privacy?lang=de (Link: https://twitter.com/privacy?lang=de)
https://support.twitter.com/forms/privacy (Link: https://support.twitter.com/forms/privacy)
https://support.twitter.com/articles/20172711# (Link: https://support.twitter.com/articles/20172711#)
https://support.twitter.com/articles/20170320# (Link: https://support.twitter.com/articles/20170320#)
https://support.twitter.com/articles/105576# (Link: https://support.twitter.com/articles/105576#)
https://support.twitter.com/articles/20171570# (Link: https://support.twitter.com/articles/20171570#)
https://support.twitter.com/articles/20170520# (Link: https://support.twitter.com/articles/20170520#)

Instagram

https://www.facebook.com/help/instagram/155833707900388 (Link: https://www.facebook.com/help/instagram/155833707900388)
https://help.latest.instagram.com/325135857663734 (Link: https://help.latest.instagram.com/325135857663734)

ANSPRECHPARTNER



Recht und Steuern

ASTA-BIRGITTA HEESEN-STURMHÖFEL

Tel.: 0651 9777-411
Fax: 0651 9777-405
heesen@trier.ihk.de